

Ratsherr Böning (Antrag Nr. 2589/2008)
--

Eingereicht am 29.10.2008 um 15:50 Uhr.

In die Ratsversammlung

Antrag von Ratsherrn Böning zu Blumenbeeten in Hannovers Fußgängerzone

Antrag

In der hannoverschen Fußgängerzone (Georgstrasse) werden in einigen der Zwischenräume zwischen den Linden (siehe Bild 1) Blumenbeete nach dem Vorbild der Fußgängerzone der Stadt Hameln angelegt (siehe Bild 2).

Die Verwaltung bemüht sich, für jedes Beet einen Sponsor bzw. Paten zu finden, der die Kosten für das Anlegen des Beetes, sowie für die Erstbepflanzung des jeweiligen Beetes übernimmt.

Im Gegenzug werden die Sponsoren der Beete auf einer kleinen Hinweistafel am Beet namentlich erwähnt.

Begründung

Blumenbeete (keine Blumenkübel!) in der Georgstrasse sind, sofern sie optisch ansprechend angelegt sind, eine gute Möglichkeit, um die hannoversche Fußgängerzone sehr kostengünstig optisch noch mehr aufzuwerten.

Die Stadt Hameln hat mit den von anliegenden Geschäften gesponserten Beeten sehr gute Erfahrungen gemacht. So haben sich nach Aussage der Verwaltung der Stadt Hameln Besucher der Hamelner Fußgängerzone mehrheitlich sehr positiv über die Beete geäußert.

Wenn die Kosten für das Anlegen der Beete und für die Erstbepflanzung von Sponsoren übernommen wird, entstehen der Stadt Hannover lediglich Kosten für die laufende Pflege der Beete.

Gerade auch nach der Eröffnung der Emst - August - Galerie ist es, auch im Hinblick auf Besucher von "außerhalb" wichtig, die Georgstrasse als Haupt-Fußgängerzone in Hannover, optisch so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Jens Böning

Hannover / 04.11.2008